

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 20.11.2019** wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf eines Vertrags zur Anstellung des Geschäftsführers der SWG Schwetzingen Wohnbaugesellschaft zu.
2. Die Stadt Schwetzingen erwirbt ein Gebäude in der Kurfürstenstraße.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses am 27.11.2019**, in der **Sitzung des Werksausschusses am 02.12.2019** sowie in der **Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.12.2019** wurden Themen beraten, die Gegenstand der heutigen oder der Gemeinderatssitzung am 29.01.2020 sind.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Bürger 1 fragt nach der Beleuchtung in der Mannheimer Straße Richtung Rondell, die seines Erachtens zu dunkel sei. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen. Weiterhin möchte er wissen, wer die Förderanträge für das Rothackersche Haus stelle. Dies ist laut Antwort des Vorsitzenden die Stadtverwaltung selbst.

TOP 3 Verabschiedung von Stadtrat Michael Franz

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verabschiedet Stadtrat Michael Franz aus dem Gemeinderat. Die näheren Ausführungen sind als Anlage beigefügt. Herr Franz bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit im Rat.

TOP 4 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2020 Vorlage: 2302/2019

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende bezieht sich inhaltlich auf die Sitzung zur Einbringung des Haushaltes für 2020. Die Umstellung auf die Doppik sei nach wie vor für die Stadtverwaltung eine echte Herausforderung. Trotzdem sei das Anlegen der Ressourcenorientierung auf jeden Fall richtig. Allerdings seien die Vorbereitungen in den Details leider sehr komplex und damit insgesamt leider auch nicht bürgerfreundlich, da schwer zu durchblicken. Dies sei nicht im Sinne der gewünschten Steuerung.

Die Einnahmeseite halte leider nicht Schritt mit den neuen Aufgaben. Dies sei unter Umständen z.B. auch kritisch für die Ausgaben für den Klimaschutz.

Letztendlich müssten auf Dauer alle Einnahmen auf den Prüfstand kommen. Wegen der vergleichbar geringen Einnahmen bei der Gewerbesteuer sei Schwetzungen grundsätzlich auch unterfinanziert. Im Jahr 2020 müsse man daher auch beim Bellamar über eine moderate Anpassung der Eintrittspreise nachdenken. Im Vollzug des Haushaltsplans werde es aber auch definitiv Verbesserungen geben. So sei die Sanierung der Karlsruher Straße wohl günstiger als angenommen. Gleiches gelte für die Kreisumlage.

Es folgen die Stellungnahmen von Stadtrat Petzold, Stadtrat Montalbano und Stadträtin Kolb, die in der Anlage beigefügt sind.

Stadtrat Lorenz dankt der Kämmerei für die Erstellung des Werkes. Es deute sich für die Zukunft eine gewisse Schieflage an. Man müsse daher wieder lernen zu sparen.

Stadtrat Zieger berichtet, dass er auch so seine Probleme mit dem Verständnis des Haushaltsplanes gehabt habe und werde sich daher enthalten.

Auch Stadtrat Sahin kündigt seine Enthaltung an, da er auch einige Informationen nicht bekommen habe, die er für die Beurteilung gebraucht hätte. Der Vorsitzende dankt Herrn Lutz-Jathe und seinem Team für die Planerstellung. Er habe in den Jahren seiner Amtszeit einen Anteil gehabt, dass Schwetzungen immer mit Augenmaß unterwegs gewesen sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schwetzungen für das Haushaltsjahr 2020 zu.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Eigenbetrieb bellamar:

**TOP 5.1 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs bellamar
Vorlage: 2293/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende spricht von einem ordentlichen Wirtschaftsplan. Man wolle auf jeden Fall schauen, dass das Defizit auf Dauer nicht so groß werde.

Es folgen dazu keine weiteren separaten Stellungnahmen.

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs bellamar für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgestellt. Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil der Niederschrift.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.2 Übertragung von Mitteln des Vermögensplans
Vorlage: 2296/2019**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Beschluss:

Folgende nicht verbrauchte Ausgabeansätze im Vermögensplan des Wirtschaftsplans 2019 werden in das Jahr 2020 übertragen:

Bezeichnung der Maßnahme:

Automatisierung der Filteranlage im Freibad 190.000 Euro

BHKW 50.000 Euro

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.3 Vergabe Jahresabschlussprüfung für den Eigenbetrieb bellamar 2019
Vorlage: 2294/2019**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Jahresabschlussprüfung 2019 wird an die Firma Falk & Co KG vergeben

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Offenlage des Gutachtens zur Fortschreibung einer Lärmaktionsplanung
Vorlage: 2247/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des zu Grunde liegenden Europarechtes sei das Thema leider sehr komplex. Nachdem das Gutachten jetzt vorliege, wolle man auf dieser Basis jetzt mit der Bürgerschaft in den Dialog treten. Man habe verschiedene Straßen identifiziert, wo besonderer Handlungsbedarf vorliege. Ein besonderes Problem sei der Bahnlärm. Hier gebe es eine ernsthafte Prüfung, wie vor allen Dingen der Güterverkehr reduziert werden könne.

Es folgen die Stellungnahmen von Stadträtin Erny, Stadtrat Walch und Stadträtin Rebmann, die in der Anlage beigelegt sind.

Stadtrat Fischer weist darauf hin, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung bezüglich der Abgase möglicherweise aufgrund der Wirkungsgrade der Motoren zu einer Vermehrung der Abgase führen könne.

Stadtrat Sahin wünscht sich, dass man noch stärker in Gesprächen mit dem Bund, dem Land und der Bahn einsteige und noch stärker die Fördermöglichkeiten prüfe.

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Gutachtens zur „Fortschreibung einer Lärmaktionsplanung zum Verkehrslärm der Stadt Schwetzingen auf der Basis der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG wird beschlossen, ebenso das Einholen der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Sanierung und Neunutzung des Rothackerschen Hauses - Vergabe der Generalplanungsleistungen
Vorlage: 2298/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergabeentscheidung. Er sei froh, dass es gelungen sei, ein sehr renommiertes Büro auszuwählen. Dieser Ansicht schließt sich auch Stadtrat Petzold an.

Stadtrat Walch hält es für wichtig, die anstehende wichtige Entscheidung zu bewerten. Er kommt insgesamt zu einer sehr positiven Beurteilung des gewählten Verfahrens.

Stadtrat Rupp sagt, dass das Verfahren sicher für den gesamten Gemeinderat im Konsens stehe.

Beschluss:

Der Vergabe der Generalplanungsleistungen für die Sanierung und Neunutzung des Rothackerschen Hauses an die Bietergemeinschaft Fischer Architekten / rebuild.ing group zum Angebotspreis in Höhe von 2.147.908,71 EUR brutto wird zugestimmt.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus -
Projektaufuf 2020
Vorlage: 2305/2019**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Basierend auf dem Antragsentwurf vom 29.11.2019, billigt der Gemeinderat die Teilnahme der Stadt Schwetzingen am Projektaufuf zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus – Projektaufuf 2020. Teilnahmegegenstand stellt das Pfaudler-Areal in Schwetzingen dar.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Einzelhandel

**TOP 9.1 Leitbild zur Steuerung des Einzelhandels Schwetzingen-Plankstadt-Oftersheim
Vorlage: 2299/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über das zu beschließende Einzelhandelskonzept und das neu gefasste Leitbild. Beides habe sich in der Vergangenheit bewährt und sei im Sinne einer guten Einzelhandelsentwicklung Schwetzingens. Die Tagesordnungspunkte werden einzeln zur Abstimmung gestellt und jeweils einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das fortgeschriebene Leitbild zur Steuerung des Einzelhandels in Schwetzingen, Plankstadt und Oftersheim.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9.2 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes - Abwägung und Beschluss
Vorlage: 2272/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über das zu beschließende Einzelhandelskonzept und das neu gefasste Leitbild. Beides habe sich in der Vergangenheit bewährt und sei im Sinne einer guten Einzelhandelsentwicklung Schwetzingens. Die Tagesordnungspunkte werden einzeln zur Abstimmung gestellt und jeweils einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zugestimmt.
2. Das überarbeitete Umsetzungskonzept zur Einzelhandelssteuerung wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Benennung des Weges zwischen Schlossplatz und Rotem Haus an der Dreikönigsstraße in "Weg der Hofmusik"
Vorlage: 2290/2019/1**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag zur künftigen Benennung des Weges.

Dazu erfolgen keine weiteren Stellungnahmen. Der Vorsitzende dankt dem Kultur- und Bildungsausschuss für die gute Vorbereitung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Benennung des Weges zwischen Schosplatz und Rotem Haus an der Dreikönigsstraße in „Weg der Hofmusik“.

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen
Vorlage: 2283/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Beschlussvorschlag. Die neue Regelung sei möglicherweise auch eine Ermunterung für andere Schulen.

Beschluss:

Die Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen wird beschlossen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 Jährlicher Zuschuss "Tournée-Oper Mannheim e.V."
Vorlage: 2262/2019**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Verein „Tournée-Oper Mannheim e.V.“ hat seinen Sitz nach Schwetzingen verlegt und wird seinen Namen demnächst auch noch anpassen.

Der Verein erhält als laufenden jährlichen Zuschuss ab dem Haushaltsjahr 2020 einen Betrag i.H.v. 3.000 Euro.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 13 Gründung des „Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen“ und Einrichtung einer zentralen Gutachterausschussstelle für den Sprengel Schwetzingen und Hockenheim
Vorlage: 2289/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die wesentlichen Details zur künftigen Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses. Sein besonderer Dank gilt dafür Bürgermeister Steffan, der die Angelegenheit intensiv vorbereitet habe.

Beschluss:

1. Der Gutachterausschuss der Großen Kreisstadt Schwetzingen wird zum Stichtag **29.02.2020 aufgelöst.**
2. Der Gemeinderat stimmt der Gründung sowie dem Beitritt zum gemeinsamen Gutachterausschuss zum Stichtag **01.03.2020** zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu und ermächtigt den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung. **(Anlage 1)**
4. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Aufgaben zum Stichtag **01.03.2020** zu.
5. Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung vom **24.11.1994 mit Wirkung vom 18.12.2019** zu. **(Anlage 2)**
6. Die Große Kreisstadt Schwetzingen wählt **Frau Evelyn Strunck, Herrn Max Brenner und Herrn Karl Rupp** als Vertreter/innen in das Gesamtgremium des gemeinsamen Gutachterausschusses.
7. Die Große Kreisstadt Schwetzingen als Gutachterausschussstelle fasst in Ihrer neuen Zuständigkeit im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung folgende Beschlüsse:
 - a) Erlass einer Erstreckungssatzung auf das Gebiet der Sprengelgemeinden Schwetzingen und Hockenheim **(Anlage 5)**
 - b) Satzung der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen bei der Großen Kreisstadt Schwetzingen zur Erhebung von Gebühren (Gutachterausschussgebührensatzung) **(Anlage 6)**

Die Ausschreibung und Stellenbesetzung einer weiteren Sachbearbeiterstelle vorbehaltlich einer Stellenbewertung A11/E11 und einer Assistenzstelle vorbehaltlich einer Stellenbewertung A8/E8 durchzuführen und einzurichten.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 14 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 2306/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende bedankt sich bei den vielen Spendern für Ihr Engagement.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 15 Jahresrückblick von Stadtrat Müller

Sitzungsverlauf:

Es folgt der Jahresrückblick von Stadtrat Müller. Seine Ausführungen sind als Anlage beigefügt.

TOP 16 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende informiert über eine aktuelle Mitteilung zur bevorstehenden Sanierung der Autobahnbrücke im Bereich des nördlichen Hirschackers. Er dankt Herrn Aurisch, der sich in der Angelegenheit eingesetzt habe.

Stadtrat Sahin fragt nach den Baumfällungen im Bereich des Masurenweges. Dazu gibt der Vorsitzende nähere Informationen. Wegen der dortigen Wurzeleinwachsungen in die Leitungen habe es leider keine Alternative gegeben.

Stadtrat Lemke würdigt den herausragenden Erfolg des diesjährigen Weihnachtsmarktes und dankt allen Beteiligten für Ihre Arbeit. Stadträtin Ackermann schließt sich diesem Lob an. Der Weihnachtsmarkt sei wirklich zu einem tollen Wirtschaftsfaktor für die Innenstadt in der dunklen Jahreszeit geworden und gewähre den Geschäften ein gutes Auskommen.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller bezieht sich auf die zunehmende Umfahrung der Innenstadt über den hinteren Schlossgartenbereich und bittet hier um verstärkte Kontrollen.

